

## FUNDCHRONIK

### SPÄTES MITTELALTER

#### Holtgaste (2007)

FStNr. 2710/4:42, Gde. Jemgum, Ldkr. Leer

#### Spätmittelalterliche Siedlungsspuren

Im Zuge der Verlegung einer Erdgasleitung von Oude Staatenzijl (NL) nach Nüttermoor wurde eine Fundstelle untersucht, die bereits 2003 bei der Verlegung einer Paralleltrasse Funde geliefert hatte. Die Profilaufnahme zeigt unter dem Mutterboden 0,1 m eines bläulichgrünlichgrauen schluffigen, kompakten und festen Tons (Klei), der in einen 0,2–0,3 m mächtigen schwach schluffigen Ton (Klei) übergeht, der durch die Anreicherung von Eisen- und Mangankonkretionen auffällt. Dann folgt die 0,2 bis 0,3 m mächtige Schicht eines dunklen, schwach schluffigen Tons (Klei), der allmählich in einen mindestens 1 m mächtigen Torf übergeht.

Die Funde stammen aus dem dunklen Klei, der über dem Torf ansteht, sowie aus den oberen 0,1–0,2 m des Torfs selbst. Es handelt sich ausschließlich um Streufunde, wobei innerhalb des Fundbereichs eine Fundkonzentration festgestellt wurde. Bei den Fundstücken handelt es sich vorwiegend um Keramikscherben, Ziegelsteinreste, Tierzähne, Knochenreste sowie Holzkohle und Holzreste. Außerdem wurden das Kopfbruchstück einer Tonpfeife sowie ein halbes Webgewicht gefunden. Fast alle Keramikscherben sind fein gemagert und dünnwandig. Verzierte Stücke wurden nicht gefunden.

(Text: Jana Göbel)

*veröffentlicht in:*

*NNU, Bh13. 86 (2010) 179–180.*